

**Jung  
gewohnt-  
alt getan.**



Dieses Sprichwort sollte in großen Lettern über jedem Kinderwaschtisch stehen. Wer in der Jugend gewöhnt wird, auf sein Äußeres zu achten und die Regeln der Hygiene zu befolgen, wird auch im Alter daran festhalten. Darum soll man schon seinen Kindern regelmäßig das Haar mit dem Talisman der Haarpflege, dem Kopfwaschmittel Schaumpon mit dem schwarzen Kopf waschen, sie werden dann, beglückt von der überraschenden Wirkung, auch später die Kopfwäsche selbst besorgen und sich so ihr Haar glänzend, locker und seideweich erhalten. Man verlange daher beim Kauf das oben genannte Fabrikat, kurz gesagt „Schwarzkopf - Schaumpon“, und kann gewiß sein, das beliebteste und wirkungsvollste Kopfwaschmittel zu erhalten.

## OTTO OTTO

Zur Ausübung meiner Tätigkeit habe ich mich in Berlin niedergelassen und behandle in dem ärztlich geleiteten

### Psychotherapeutischen

### Ambulatorium G. m. b. H.

Kurfürstendamm 62

Telephon 3365

Behandelt werden mit ärztlich nachgewiesenen Erfolgen selbst angeblich hoffnungslose Erkrankungen psychogener Art, wie

Gemütsleiden · Sprachleiden · Sexualstörungen · Platzangst · Ischias, Neuralgie · Neurosen · Nervöse Kopfschmerzen · Lähmungen  
usw. usw.

Voruntersuchung durch ärztliche Autorität von 10—1 Uhr

Meine Broschüre „Die Heilung der Seele“ ist zum Preise von 2 Mark bei obiger Adresse beziehbar.

Wenn irgendeiner meiner Bekannten von einer langen Reise zurückkehrt, kann ich mich nicht mehr darüber freuen, wie ich es anfänglich naiverweise getan hatte. Zuerst habe ich eine nicht gerade aufklärende Schilderung seiner Reiseerfahrungen über mich ergehen zu lassen. Da ich die menschliche Aufnahmefähigkeit durchaus nicht überschätze, bin ich nicht übertrieben neugierig. Ich weiss, was kommt; denn in meinem Gedächtnis befindet sich eine Art Klischeearchiv der durchschnittlich zu erwartenden Eindrücke berühmter Reiseorte auf den geographiehungrigen Mitbürger. Die Walze wiederholt sich mit einer derartig automatischen Pünktlichkeit, die Variationen sind so gering, dass man fast nicht mehr an die Notwendigkeit einer so grossspurigen Wissenschaft wie die Psychoanalyse glauben möchte. Sie wollen ein Beispiel, warum man mit diesen Schilderungen nichts anfangen kann, molluskenartig weich und nachgiebig, wie sie nun einmal meistens sind. Von ein und demselben Globe trotter erfahre ich letzte Erkenntnisse folgender Art: der Niagarafall wäre wunderbar, der Yellowstone Park eine wundervolle Anlage, die Rocky Mountains geradezu herrlich. Nun mache mir mal irgendeiner vor, mit Hilfe dieser Nuancenarmut zu irgendwelchen Vorstellungen zu gelangen. Ich wenigstens bin nicht subtil genug, um mir darunter etwas denken zu können.

Das schlimmste sind aber nicht diese ersten Schilderungen, sondern die ständigen Wiederholungen, denen man auf Grund der immer noch nicht entthronten konventionellen Lüge wehrlos ausgesetzt ist. Sooft ich mit meinem